

## **Krötenklöten** (Auszug)

Rechte bei Tim Schröder  
Oldenburg, im Oktober 2014

### **Die Brille**

Von Tim Schröder

Es setzte sich in aller Stille,  
'ne Frau auf ihre Kunststoffbrille.  
„Nein“, klagte sie, „welch Ungemach“,  
weil ihre Brille dabei brach.

Bald kaufte sie 'ne neue Brille  
und für den Schutz ne Brillenhülle,  
die sie beide emsig pflegte,  
doch... ..schon kurz darauf verlegte.

So blieb sie ganz, die neue Brille,  
doch fort mitsamt der Brillenhülle.

### **Schärerei**

Von Tim Schröder

Bei Stockholm gibt es viele Schären,  
die find ich recht bescheiden.  
Denn die sind rein zu gar nichts nütz,  
noch nicht einmal zum Schneiden

### **Karpfen-Romantik**

Von Tim Schröder

Ein Karpfenweiblein schaut nach oben,  
zum Firmament am Himmel droben.  
Sternschnuppen ziehen ihre Bahn  
so wie im Schlamm ihr Karpfenmann.  
„Liebling, so schau, der Sterne Licht.“  
Doch dem klebt Schlamm vorn im Gesicht.  
Träg' putzt er sich mit einer Schuppe:  
„Mein Schatz, dett is' mir völlig schnuppe.“

## **Der Kloß**

Von Tim Schröder

Es seufzte einst ein Trauerkloß:  
„Mein Herz ist schwer, ich trauer bloß.

Vielleicht wär' es für mich das Beste,  
wenn ich mich zum Familienfeste  
stürzte, ach gänzlich hoffnungslos,  
in einen Topf voll Bratensoß'.“

Doch als er sich g'rad stürzen wollte,  
'ne Klößin zu ihm 'rüberrollte.  
Sie war schön rund und ziemlich groß  
und plapperte sofort drauf los:

„Willst du zu diesem schönen Feste,  
dich stürzen ohne Rettungsweste?  
Jetzt lass den Topf voll Soß' bloß los,  
und tröste dich an meinem Schoß.“

Erfreut, dass sie ihn zu sich holte  
und ohne dass er 's wirklich wollte,  
musste er lächeln, unser Kloß,  
denn nun war er die Trauer los.

Rechte bei Tim Schröder  
Oldenburg, im Oktober 2014